

Im Landkreis: 4,34 Millionen Euro fließen an Gewerbesteuerausgleich

Lkr. Passau. Elf Kommunen im Landkreis Passau erhalten Ausgleichszahlungen vom Freistaat Bayern für coronabedingten Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer 2021 – das teilte gestern MdL Christian Flisek (SPD) mit. Insgesamt stellt der Freistaat den Kommunen in Bayern 330 Millionen Euro als Ausgleich zur Verfügung (PNP berichtete). In die Kassen der Landkreisgemeinden fließen nach einer Auszahlung im Dezember nun nochmal 4,34 Millio-

nen. Besonders profitieren Aldersbach (1,34 Mio. Euro), Bad Füssing (693 359 Euro), Neukirchen vorm Wald (457 349 Euro) und Ruhstorf (465 782 Euro). Ausgleichszahlungen erhalten zudem: Büchlberg (479 405 Euro), Obernzell (275 286 Euro), Rotthalmünster (221 728 Euro), Thyrnau (188 180 Euro), Salzweg (133 043 Euro) und Kirchham (57 695 Euro). 2020 wurden 21,4 Millionen Euro in den Landkreis gezahlt, 1,7 Millionen 2021. – san